

Datum 04.12.2012
AZ SG 11 - Ch

Kurzinformationen über die Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 12.11.2012

Beleuchtung des P+R-Platzes unter der Le-Cres-Brücke auf der Seite Pegasusstraße

Die Beleuchtung unter der Le-Cres-Brücke ist defekt und sollte im Zuge des Förderprogrammes zur LED-Umrüstung (da es sich hier um eine stadteneigene Beleuchtungseinrichtung handelt) erneuert werden. Der zuständige Energieberater hat zwischenzeitlich bei der Stadt Unterschleißheim gekündigt. Die Arbeiten wurden an die Bautechnik weitergeleitet, welche erneut recherchiert und festgestellt hat, für die Stadt Unterschleißheim ist es kostengünstiger, die Neuinstallation durch unseren Dienstleister E.ON ausführen zu lassen. Es wurde ein Angebot eingeholt. Die Kosten der Neuinstallation belaufen sich auf 16.154,57 EUR. Zusätzlich zu den Einsparungen bei der Neuinstallation sind auch die Wartungs- und Unterhaltskosten deutlich günstiger als bei stadteneigenen Beleuchtungen. Aus diesen Gründen wird die Bautechnik, wenn die Möglichkeit besteht, sämtliche stadteneigenen Beleuchtungen in das Eigentum des Dienstleisters E.ON übertragen.

Damit ist die Anfrage vom 13.12.2011 mit Vorlagen-Nr. B-209-2011 von Frau StR Weinzierl erledigt.

Zur Kenntnis genommen

Statusbericht zum Sachstand der beantragten Randsteinabsenkungen im Stadtgebiet Unterschleißheim

Fragesteller: Herr StR Knatz

Vorbemerkung

Es wurden bei der Beantragung nur Stellen aufgelistet, die aus der Sicht der Verfasser unbedingt einer Änderung bedürfen. Andere Stellen, wo z. B. eine Absenkung nicht direkt gegenüber der einmündenden Straße liegt, oder ein Ab-/Einbiegen (auch für den Kfz-Verkehr) offensichtlich nicht erfolgen soll, blieben bewusst unberücksichtigt.

Folgende Absenkungen wurden bereits realisiert:

- Münchner Ring / Eschenstraße
- Stadionstraße / Weg zur Tennishalle
- Stadionstraße / Katharinenweg
- Nelken- / Johann-Schmid-Straße
- Nelken- / Maiglöckchenstraße
- Münchner Ring / Ringhofferstraße
- Furtweg / An der Schmiede

- Furtweg / An der Mühle
- Furtweg / An der Burg

In Arbeit bzw. für dieses Jahr noch geplante Absenkungen, Fertigstellung voraussichtlich 23.11.2012:

- Valerystraße: In der Kurve, gegenüber der Einmündung des Feldweges an der Bahn
- Valerystraße: Gegenüber Nr. 36, Weg in das Wohngebiet nur auf 7 cm abgesenkt
- Münchner Ring: Westlich Nr. 3, der einmündende Rad-/Fußweg ist nicht angebunden

Die Absenkung Münchner Ring / Südliche Ingolstädter Straße wird im Zuge des Ampelneubaus ausgeführt.

Die Absenkung Raiffeisen-/Nelkenstraße ist im Zuge der Unterführung unter die Bahnlinie zu realisieren.

Die Absenkung Südliche Ingolstädter-/Kiebitzstraße wird mit dem Neubau des Gehwegs Südliche Ingolstädter Straße gebaut.

Die Absenkung Echinger-/Garchingener Straße bzw. Echinger Straße zwischen Nr. 51 und Nr. 53 sollte entfallen. Sinnvoller wäre es, in diesem Bereich die baulich vorhandenen Gehwege rückzubauen.

Bei den Absenkungen Eschenstraße/Erich-Kästner-Weg bzw. Eschen-/Von-Eichendorff-Straße wird geprüft, ob eine Benutzungspflicht des Radweges aufgehoben werden muss oder ob dieser Radweg überhaupt als straßenbegleitender Radweg anzusehen ist. In beiden Fällen könnte auf die Absenkung verzichtet werden.

Fazit:

Sämtliche Randsteinabsenkungen, welche als problematische Punkte angesehen wurden, sind bis 23.11.2012 fertiggestellt.

Damit ist die Anfrage vom 18.09.2012 mit Vorlagen-Nr. B-265-2012 von Herrn StR Knatz erledigt.

Zur Kenntnis genommen

Antrag vom 21.02.2011 bzgl. Überprüfung bzw. Aufhebung der Benutzungspflicht von Radwegen in Unterschleißheim (zu 4) Antragsteller: ödp

Die alte Hauptstraße war bisher durch eine Grünfläche im Straßenbereich vor dem Spielplatz gesperrt. Durch eine Baumaßnahme am Ende der alten Hauptstraße vor dem Münchner Ring wurde die Grüninsel teilweise entfernt und eine Durchfahrt geschaffen.

Nach Beendigung der Baumaßnahme im Oktober 2012 wurde der Durchgang auf 1,50 m verschmälert. In dem seitlich vorhandenen Geh- und Radweg wurde im Abstand von 1,50 m ein Sperrpfosten eingebaut, um eine widerrechtliche Benutzung als Durchfahrt für PKW zu verhindern. Die Maßnahmen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Eine Bepflanzung erfolgt im November 2012.

Zur Kenntnis genommen

Auszug aus den derzeitig laufenden bzw. vor kurzem fertiggestellten ca. 200 Maßnahmen

Der Grundstücks- und Bauausschuss soll mit dem heutigen Bericht auszugsweise aktuelle Einblicke in den derzeitigen Projekt- und Ausführungsstand der von der Bauverwaltung koordinierten Bauvorhaben erhalten. Die Listensortierung erfolgte aufsteigend nach der jeweils zugeordneten Haushaltsstelle.

Nahezu alle geplanten und in 2013 neu hinzugekommenen Baumaßnahmen, die der Bauverwaltung übertragen wurden, sind in diesem Jahr fristgerecht begonnen worden und je nach Vorhabensgröße bereits abgeschlossen. Soweit nicht bereits geschehen, werden in Kürze die meisten Schlussrechnungen mittelgroßer bis großer Bauvorhaben (erfahrungsgemäß zwischen Dezember und Januar) zur Prüfung und Freigabe eingehen.

1.) Rat- und Bürgerhaus - energetische Sanierung

HH-Stelle:	0682.9450		
HH-Mittel-Ansatz 2012 / 13:	2012: 80.000	2013 (2014): 120.000	
vorauss. benötigte HH-Mittel:	200.000 für 2012-14		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh5/8		
Projektende:	nein		
	GLT:	15.03.2012	30.08.2012
	Etagenbel.:	15.10.2012	30.12.2012
Planungsphase:	weiteres:	15.02.2013	bis 30.05.2013
	GLT:	15.09.2012	30.11.2012
	Etagenbel.:	15.01.2013	30.04.2013
Bauphase:	weiteres:	01.08.2013	bis 30.08.2014

Der Austausch technisch veralteter GLT-Komponenten ist bis Mitte November d.J. abgeschlossen.

Aufgrund einer länger andauernden Erkrankung des zuständigen Sachbearbeiters hat sich die Fertigstellung des Konzeptes verschoben, so dass der Grundstücks- und Bauausschuss nun voraussichtlich im Januar 2013 umfassend informiert wird.

Darüber hinaus wurde der ursprünglich geplante Haushaltsansatz für 2013 auf das Haushaltsjahr 2014 verschoben.

2.) Rat- und Bürgerhaus - Wasserschaden UG (Poststelle)

HH-Stelle:	0682.xxxx		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	kein Ansatz		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	10.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh5/8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	22.05.2012	bis	30.06.2012
Bauphase:	01.07.2012	bis	15.08.2012

Am 22.05. wurde die Bauabteilung über einen Wassereintritt im Untergeschoss der Poststelle informiert. Die Ursache hierfür kann ohne umfassende Bauteiluntersuchung nicht festgestellt werden, wird jedoch an der Schnittstelle Anschluss Boden/Fassade vermutet. Aufgrund der derzeit stattfindenden TG-Sanierung verbunden mit dem erforderlichen Aushub in diesem Bereich ist es sinnvoll und kostengünstiger, diesen Bauabschnitt abzuwarten. Bis dahin wurde eine Interimsabdichtung vorgenommen.

3.) Rat- und Bürgerhaus - Umbau Bürgerbüro

HH-Stelle:	0682.xxxx		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	kein Ansatz		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	27.450		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:		bis	30.08.2012
Bauphase:	03.12.2012	bis	21.12.2012

Der Hauptausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 09.05.2012, dass das Bürgerbüro umgebaut werden soll. So soll die bauliche Trennung der Information und der Telefonzentrale bzw. des Bürgerbüros erfolgen. Hierfür ist es zudem notwendig ein großes Fensterelement gegen ein Fenster-/Türelement zu tauschen. Aufgrund brandschutztechnischer Anforderungen sind die Lieferzeiten derzeit länger als geplant, so dass mit der Umsetzung erst im Dezember begonnen werden kann.

4.) Michael-Ende-Grundschule – Tausch Trennvorhang 2-fach-Turnhalle

HH-Stelle:	2113.5011		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	17.000		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	17.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	03.09.2012	bis	28.09.2012
Bauphase:	29.10.2012	bis	14.11.2012

5.) Michael-Ende-Grundschule – Gesamtkonzept Schulsanierung/-erweiterung

HH-Stelle:	2113.xxxx		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	derzeit keine verfügbar		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	-		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh1/2		
Projektende:	nein		

In enger Zusammenarbeit mit GB30 und der Schulleitung hat die Bauabteilung ein Grobkonzept zur Schulsanierung und –erweiterung entwickelt. Dies beinhaltet auch Ansätze des Fraunhofer-Gutachtens von 2010/11 zu energetischen Aspekten. Aufgrund zahlreicher maroder Bauteile, vor allem im Bereich der Sanitärinstallationen, ist eine Planung ab 2013 und eine Sanierung ab 2014 aus Sicht der Bauverwaltung unumgänglich.

Um nun ab nächstem Jahr in konkrete Planungen einsteigen zu können, hat die Verwaltung entsprechende Haushaltsansätze für 2013ff vorgeschlagen. Der Grundstücks- und Bauausschuss erhält nach weiterer Abklärung (Fördermittel, zeitliche Bauabwicklung, temp. Auslagerungsmöglichkeiten Schule/Hort während der Umbauphase, ...) und Erstellung div. Ausführungsvarianten eine entsprechende Beschlussvorlage.

6.) GS Ganghoferstraße - Sanierung Bodenbeläge

HH-Stelle:	2115.5011		
HH-Mittel-Ansatz 2012 (2013):	45.000 (30.000)		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	unbek.		
Projektstand zum 05.11.12:	2. BA abgeschlossen; 3. BA in 2013		
Bauphase:	01.08.2012	bis	31.08.2012

Planmäßig sind nun in den gesamten Klassenzimmern und den Fluren (EG+OG) die Teppichbeläge gegen Lino getauscht worden. Im kommenden Jahr sollen in einem weiteren, letzten Abschnitt die Bodenbeläge in den Lehrerzimmern und im Rektorat getauscht werden.

7.) GS Ganghoferstraße-Turnhalle - Abdichtung der Bodenhülsen

HH-Stelle:	2115.5011		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	15.000		
Projektstand zum 05.11.12:	abgeschlossen		
Bauphase:	01.09.2012	bis	13.09.2012

Je nach Sicker-/Grundwasserstand sind seit Jahren zahlreiche Bodenhülsen die die Pfosten für Turngeräte aufnehmen mit Wasser teilweise vollgelaufen. Die Ursache wird in einer mangelhaften Abdichtung der Fundamente ausgemacht. Um eine kostenträchtige Sanierung zu vermeiden, die zur Folge hätte, dass der gesamte voll funktionsfähige Sportboden entfernt werden müsste, hat die Bauabteilung in einem ersten Schritt sämtliche Bodenhülsen verpressen lassen. Zur Sicherstellung der Dichtigkeit wird eine turnusmäßige Überprüfung durch das Bauamt durchgeführt.

8.) GS Ganghoferstraße - Planung Sicherheits-/Brandschutzkonzept

HH-Stelle:	2115.9451		
HH-Mittel-Ansatz 2012 (2013, 2014):	25.000 (200.000, 150.000)		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh3		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	15.07.2012	bis	30.11.2012
Bauphase:	ab 2013		

Die Planung des Sicherheits- und Brandschutzkonzeptes ist fast abgeschlossen und wurde in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und einem externen Sachverständigenbüro sowie Mitarbeitern der Bauverwaltung erarbeitet. Eine Projektvorstellung ist für den Grundstücks- und Bauausschuss am 10.12.2012 vorgesehen, die bauliche Umsetzung wird ab 2013 stattfinden.

9.) GS Ganghoferstraße - Neugestaltung Pausenhof

HH-Stelle:	2115.9550		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	120.000		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	120.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.03.2012	bis	15.07.2012
Bauphase:	17.09.2012	bis	19.12.2012

Die Maßnahme wird bekanntermaßen extern von Herrn Dr. Witt betreut und in Zusammenarbeit mit den Eltern der Schulkinder entsprechend der Entwürfe gestaltet. Die Maßnahme läuft im Rahmen des vorgesehenen Zeitablaufes ab und wird voraussichtlich bis kurz vor Weihnachten abgeschlossen sein.

10.) Mittelschule Johann-Schmid-Straße – Schulerweiterungsbau

HH-Stelle:	2130.9454		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	20.000		

Projektstand zum 05.11.12: HOAI-LPh2
 Projektende: Nein
 Planungsphase: seit Mai 2012

Das Architekturbüro PSA hat in Zusammenarbeit mit GB30 und der Bauabteilung sowie in enger Abstimmung mit der Schulleitung den Flächenmehrbedarf in eine Machbarkeitsstudie mit mehreren Ausführungsvarianten überführt. Eine Vorstellung ist für den Grundstücks- und Bauausschuss am 10.12.2012 geplant. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Haushaltsanmeldungen für 2013 entsprechende Mittel beantragt.

11.) Nachbarschaftshilfe Alexander-Pachmann-Str. - Neu-/Erweiterungsbau

HH-Stelle: 4390.9451
 HH-Mittel-Ansatz 2012 (2013): 1.200.000 (700.000)
 Projektstand zum 05.11.12: HOAI-LPh8
 Projektende: nein
 Bauphase: seit Oktober 2012

Trotz rechtmäßiger und rechtzeitiger Ausschreibung kam es aufgrund von Fehlinformationen am 20.09.2012 nicht wie geplant zu einem vorbehaltlosen Vergabebeschluss der Erd- und Rohbauarbeiten durch den Stadtrat. Aufgrund der anschließenden vergaberechtlichen Nachprüfungen konnte der Auftrag an das Bauunternehmen erst mit mehrwöchiger Verspätung vergeben werden. Hinzu kam, dass die Baufirma aus Kapazitätsgründen nun betriebsbedingt ebenfalls etwas später beginnen konnte.

In diesem Zeitraum stieg der Grundwasserstand, der ohnehin im Mittel nur knapp unterhalb der geplanten Baugrubensohle liegt, so stark an, dass nun eine Wasserhaltung zum Erstellung der Bodenplatte unvermeidlich ist. Die Bauabteilung hat eine kostengünstige Lösung entwickelt (ca. 30.000 EUR) und dem Wasserwirtschaftsamt zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Vorher kann und darf mit der Wasserhaltung und damit mit dem Rohbau nicht begonnen werden. Mit einem Beginn ist nun zum Mitte November 2012 zu rechnen. Es ist nun geplant, bis Weihnachten den Keller incl. Decke und Hinterfüllung abzuschließen.

Darüber hinaus teilte uns nun die GTU abschließend mit, dass erst weitere, größere Baugebiete in der Nähe erschlossen werden müssen bzw. ein größerer Kreis an potentiellen Anschlussnehmer vorhanden sein muss, damit eine Leitungsneuerlegung verbunden mit einem wirtschaftlichen Betrieb gegeben ist. Aus diesen Gründen kann die GTU AG keinen genauen Zeitpunkt benennen. Ebenso wurden aufgezeigte Interimslösungen seitens des Fernwärmenetzbetreibers wieder verworfen, so dass die Bauabteilung nun auf andere erneuerbare Energien umzusschalten muss, um den Belangen des EEWärmeG gerecht zu werden.

12.) Jugendfreizeitzentrum "Gleis 1" - Erweiterungsbau/Umbau

HH-Stelle: 4606.9451
 HH-Mittel-Ansatz 2012 /13 /14: für 2012: 120.000
 für 2013: 1.300.000
 für 2014: 400.000
 vorauss. benötigte HH-Mittel: rd. 2,2 Mio-EUR
 Projektstand zum 05.11.12: HOAI-Lph 4
 Projektende: nein
 Planungsphase: seit 01.03.2012

Intensive Abstimmungsgespräche zwischen Vertretern des Kreisjugendrings und der Verwaltung haben ergeben, dass eine Bauabwicklung während der Sommermonate 2013 anzustreben wäre. Somit ist die Werkplanung bis zum März größtenteils fertig zu stellen, damit die ersten Ausschreibungspakete rechtzeitig versandt werden können. Eine Baufertigstellung ist zum Ende des kommenden Jahres avisiert.

13.) Kindergärten Kastanienweg (II, III, KH St. Korbinian) - KiGa Kastanienweg ("Wirbelwind"): Anbau Wintergarten Essensraum

HH-Stelle:	4640.9401		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	Restmittel aus Vorjahr		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	350.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8 (Restarbeiten)		
Projektende:	fast fertig		
Planungsphase:	01.02.2012	bis	30.03.2012
Bauphase:	01.04.2012	bis	30.11.2012

Die Baumaßnahme ist bis auf die mechanische Befestigung eines Lüftungsgerätes abgeschlossen.

14.) Kinderhorte Hans-Carossa-Straße – Containerhortneubau

HH-Stelle:	4642.9351		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	990.000 EUR		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.01.2012	bis	30.05.2012
Bauphase:	22.10.2012	bis	28.02.2013

Der Bauantrag wurde Ende September gestellt. Die Produktion der Container wurde seitens des Auftragnehmers bereits begonnen. Die Lieferung wird für Mitte Dezember 2012 erwartet. Die neuen Räumlichkeiten sind voraussichtlich ab Februar 2013 bezugsfertig.

15.) Kindergarten an der Keplerstraße - sicherheitstechn. Ertüchtigung u. Nutzungsänderung

HH-Stelle:	4644.9450		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	Restmittel aus 2011		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	85.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.01.2012	bis	15.04.2012
Bauphase:	01.11.2012	bis	15.12.2012

Die Bauarbeiten, die im Wesentlichen aus der Schaffung eines weiteren Rettungsweges aufgrund einer Nutzungsänderung im UG bestehen, haben begonnen und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

16.) Kindergarten an der Feldstraße - sicherheitstechn. Ertüchtigung u. Nutzungsänderung

HH-Stelle:	4645.9450		
------------	-----------	--	--

HH-Mittel-Ansatz 2012:	Restmittel aus 2011		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	70.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh6		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.01.2012	bis	15.04.2012
Bauphase:	01.10.2012	bis	30.11.2012

Die Bauarbeiten, die im wesentlichen aus der Schaffung eines weiteren Rettungsweges aufgrund einer Nutzungsänderung im UG bestehen, haben begonnen. Die Fundamente wurden gegossen und eine Außentreppe installiert. Bis Ende des Monats werden noch die entsprechenden Türelemente gesetzt und eine notwendige Überdachung angebracht.

17.) Pater-Kolbe-Str. 1. BA - BPI. "Im Klosterfeld": Planung und bauliche Umsetzung (Umbau Pater-Kolbe-Str. incl. neue Erschließungsstraße bis Wendehammer auf Pettinger-Acker) sowie Ausweichparkplatz als Interimslösung für den Zeitraum der TG Sanierung

HH-Stelle:	6320.9500		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	2012: 350.000 EUR 2013: 100.000 EUR (Ausweichparkplatz über HH-Stelle TG-Sanierung)		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	450.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	vorläufig ja		
Planungsphase:	01.04.2012	bis	30.06.2012
Bauphase:	01.09.2012	bis	15.10.2012

Der provisorische Ausbau (Bitukies) mit Entwässerung über das Bankette bis zum Wendehammer ist abgeschlossen. Der endgültige Ausbau dieses Teilstückes incl. des Umbaus der Pater-Kolbe-Straße ist für 2013 geplant.

Zudem wurde der Ausweichparkplatz als Interimslösung für den Zeitraum der TG-Sanierung eingerichtet.

18.) Feldstraße - Sanierung zw. Alleestraße und Margaretenanger

HH-Stelle:	6324.9500		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	100.000		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	derzeit keine		
Projektstand zum 05.11.12:	ruht		
Projektende:	vorerst ja		

Trotz des Haushaltsansatzes soll die Maßnahme derzeit baulich nicht umgesetzt werden.

19.) Bushaltestellen - Um- und Neubau

HH-Stelle:	6383.9580		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	80.000		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	80.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Bauphase:	25.06.2012	bis	15.12.2012

Die bauliche Umsetzung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen ist für dieses Jahr weitestgehend abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden noch Bushaltewartehäuschen errichtet, bestehende Haltestellen behindertengerecht angepasst.

20.) Brückensanierung - gem. Brückenprüfung 2010/2011

HH-Stelle:	6480.9560		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	150.000 (zzgl. HH-Reste 150.000 EUR aus 2011)		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	300.000		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh 8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.03.2012	bis	15.04.2012
Bauphase:	15.07.2012	bis	10.12.2012

Die Sanierung dreier Brückenbauwerke ist weitestgehend abgeschlossen. Die Geländer wurden erneuert, Betonsanierung durchgeführt sowie Bauteilfugen instandgesetzt.

21.) Tiefgarage Rathausplatz - Sanierung/Platzgestaltung

HH-Stelle:	6869.9403		
	2011: 230.000 EUR		
	2012: 3.000.000 EUR		
HH-Mittel-Ansatz:	2013: 1.000.000 EUR		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh8		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	01.01.2012	bis	15.12.2012
Bauphase:	01.09.2012	bis	30.04.2014

Der Maßnahmenbeginn hat planmäßig Anfang September mit dem 1. Bauabschnitt begonnen und läuft weitestgehend zur Zufriedenheit aller Beteiligten ab. Sofern die Witterung weiterhin einen nahezu ungestörten Bauablauf ermöglicht, sind die Arbeiten des ersten Abschnittes bis Ende November abgeschlossen sowie sämtliche Gebäudezugänge wieder fußläufig erreichbar. Der Baubeginn des 2. Bauabschnittes (Fläche zwischen Brunnen und Ärztehaus) ist derzeit zum 11.03.2013 terminiert. Diese Arbeiten werden nach derzeitigem Planungsstand bis Ende Juni 2013 abgeschlossen sein. Die Baukosten bewegen sich nach aktueller Kostenprognose weiterhin im Rahmen der Kostenschätzung.

Eine ausführliche Information hierüber erfolgt wie gewohnt gesondert über die Presse und örtlichen Aushänge.

22.) Friedhof an der Nelkenstraße - Umbau Aufenthaltsraum in Büro

HH-Stelle:	7500.5011		
HH-Mittel-Ansatz 2012:	17.500		
vorauss. benötigte HH-Mittel:	17.500		
Projektstand zum 05.11.12:	HOAI-LPh6		
Projektende:	nein		
Planungsphase:	15.04.2012	bis	15.05.2012
Bauphase:	15.10.2012	bis	30.11.2012

Die Arbeiten sind in Abstimmung mit GB30 und dem Bestattungsinstitut planmäßig abgewickelt worden. In Kürze werden die Fenster geliefert und eingebaut, so dass anschließend die Büronutzung ermöglicht wird.

23.) Straßenbeleuchtung – Austausch herkömmlicher T8-Leuchtstoffröhren gegen sog. Thermoröhren + geplante Umrüstung von HQL auf LED

vorauss. benötigte HH-Mittel:	keine, im Rahmen der Wartung kostenfrei		
Projektstand zum 05.11.12:	abgeschlossen		
Projektende:	ja		
Bauphase:	01.04.2012	bis	15.10.2012

Wie bereits im UVA am 18.10.2011 vorgestellt und beschlossen, sind nun planmäßig sämtliche T8-Leuchtstoffröhrenpaare (72 Watt) einer Peitschenleuchte gegen eine Thermoleuchte (36 Watt) incl. moderner Spiegeltechnik getauscht worden. Insgesamt wurden somit 1.045 Brennstellen umgerüstet. Die Einsparungen betragen nun jährlich rd. 200.000 kWh Strom resp. rd. 40.000 EUR an Haushaltsmitteln.

Sofern für die kommenden Jahre geplante Haushaltsmittel bewilligt werden, kann die Verwaltung rd. 800 E-on-eigene und rd. 400 städtische Lampen, die noch z.B. mit Quecksilberdampflampen bestückt sind, gegen moderne LED-Leuchtmittel tauschen.

24.) Ergebnis der turnusmäßigen Wartung städtischer Lichtsignalanlagen („Ampeln“)

vorauss. benötigte HH-Mittel:	keine, im Rahmen des Wartungsvertrages kostenfrei		
Projektstand zum 05.11.12:	abgeschlossen		

Nach aktuellen Berichten der turnusmäßigen Prüfung gem. VDE 0832 sind sämtliche städtische Lichtsignalanlagen nahezu mängelfrei.

Lediglich an drei Signalanlagen (VSA) wurde es erforderlich jeweils zwei akustische Einrichtungen für Blinde und Sehbehinderte zu tauschen, sowie zwei leicht verdrehte Masten mit Ausleger auszurichten. An einer VSA wurde moniert, dass aufgrund von vor kurzem abgeschlossenen Straßenbauarbeiten ein Haltebalken fehlt. Dieser wird im Rahmen der demnächst anstehenden Straßenmarkierungsarbeiten wieder angebracht.

Zur Kenntnis genommen

Rat-/Bürgerhaus und Altes Rathaus: Vorstellung einer Machbarkeitsstudie zur Erweiterung beider Gebäude aufgrund neuer/ergänzender Nutzungsanforderungen

Der Grundstücks- und Bauausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Architektenbüro wird gem. HOAI stufenweise mit den Leistungsphasen 1-9 für beide Projekte beauftragt.
2. Die Planung am Alten Rathaus ist im Vorentwurf zu fertigen und dem Gremium des Grundstücks- und Bauausschusses zur Freigabe vorzulegen.
3. Die Planung am Rathaus soll bis zur Vorentwurfsphase gem. der vorgeschlagenen Variante (Erweiterung in Form eines Anbaus am Bürgerhaus) erstellt und dem Gremium des Grundstücks- und Bauausschusses zur Freigabe vorgelegt werden.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bebauungsplan Nr. 63 a "Keltenschanze" - beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung

1. Die Stellungnahme des LRA München sowie des Staatlichen Bauamtes Freising wird bei der BP-Überarbeitung entsprechend der Sachvortragsdarstellung berücksichtigt.
2. Die Stellungnahme der Stadtwerke München und des Wasserwirtschaftsamtes München ist im Rahmen der BP-Überarbeitung bei den Hinweisen und der Begründung zu berücksichtigen.
3. Der Bebauungsplan ist nach Überarbeitung erneut öffentlich auszulegen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Knatz)

Bebauungsplan Nr. 109 a "Bahnunterführung Hauptstraße / Bezirksstraße" - beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

1. Die Stellungnahme des Landratsamtes München vom 17.10.2012 wird gemäß Sachvortrag bei der Bebauungsplanüberarbeitung berücksichtigt.
2. Die Stellungnahme der DB Services Immobilien GmbH ist bei der Bauausführung zu berücksichtigen und an die Planungsbeteiligten weiterzuleiten.
3. Die Empfehlung des Bund Naturschutz auf Umpflanzung einer bestehenden naturnahen Hecke wird nach den technischen Möglichkeiten im Zuge der Bauausführung berücksichtigt.
4. Die Stellungnahme der Stadtwerke München GmbH ist bei der Bauausführung zu berücksichtigen.
5. Der Einwand der Handwerkskammer für München und Oberbayern bzgl. einer möglichen Einschränkung ortsansässiger Betriebe durch das Bauvorhaben wird seitens des Grundstücks- und Bauausschusses nicht geteilt.
6. Die Anregungen eines Bürgers und des Sachgebietes 53 werden von den zuständigen Verkehrsplanern nochmals analytisch bewertet und eine Umsetzung unabhängig vom Bebauungsplanverfahren im Rahmen der Möglichkeiten der Ausführungsplanung grundsätzlich in Aussicht gestellt. Eine gravierende Änderung der beschlossenen Verkehrsführung kann nicht erfolgen.
7. Bezüglich des Antrages einer Bürgerin wird auf die Beschlussfassung des Stadtrates vom 27.09.2007 verwiesen.
Die Entscheidung über einen möglichen Komplettausbau der Keplerstraße als verkehrsberuhigte Zone wird auf den Zeitraum nach Inbetriebnahme des Unterführungsbauwerkes verschoben.
8. Der Bebauungsplan ist nach Überarbeitung öffentlich auszulegen.

11 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

Bebauungsplan Nr. 136 "Mehrgenerationenwohnen Feldstraße" - beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der erneuten öffentlichen Auslegung

1. Die Stellungnahme des LRA München wird gem. Sachvortrag bei der Bebauungsplan-überarbeitung berücksichtigt.
2. Die schalltechnische Untersuchung der Fa. Möhler & Partner ist zu aktualisieren, die Thematik „Erschütterungsschutz“ ist im Zusammenhang mit dem Bauantrag des Gebäudes im WA 6 zu untersuchen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schröter wegen Art. 49 GO)

3. Die Anträge auf Absenkung des Höhenniveaus der künftigen Erschließungsstraßen sind gem. Entscheidung des Stadtrates vom 25.10.2012 zurückzuweisen.

9 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schröter wegen Art. 49 GO)

4. Der Bebauungsplan ist nach Überarbeitung erneut öffentlich auszulegen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Schröter wegen Art. 49 GO)

Lösungsmöglichkeiten Parkplatzsituation Weihenstephaner- /Freisinger Straße

Auf den Vollausbau der Parkplätze wird verzichtet.
Damit ist die Anfrage B-226-2012 vom 13.02.2012 erledigt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)